

9. Juli 1935

Au.

Herrn Dr. Paul Sponagel, Bellariastrasse 69,

Zürich 2

Sehr geehrter Herr Doktor,

Mit der Vorbereitung einer grossen Courbet-Ausstellung für den Herbst dieses Jahres beschäftigt, vernehme ich durch Ihren Herrn Bruder, dass Sie eine Landschaft von Courbet, offenbar eines der Stücke, die Sie mir vor längerer Zeit in Ihrer Wohnung zeigten, erworben haben. Für das Zürcher Kunsthaus möchte ich Sie fragen, ob Sie sich grundsätzlich zur Beteiligung an der Ausstellung mit diesem Werk des Künstlers entschliessen und mir die Möglichkeit einräumen könnten, das Bild in nächster Zeit noch einmal zu sehen und Sie persönlich in der Angelegenheit zu sprechen.

In ausgezeichneter Hochachtung

Direktor des Zürcher Kunsthauses

Zürich, den 9. Juli 1935

Herrn Charles Montag

72, rue de Paris  
Meudon S. et O.

Lieber Herr Montag,

Beiliegend folgt der Durchschlag meines Briefes an Charles Léger zur Kenntnisnahme. Die in Aussicht gestellte Postkarte mit der Adresse von René Jean erwarten wir weiter, mit Geduld. Inzwischen sehe ich mich bei meinen Bekannten in der Schweiz und in Deutschland nach Bildern von Courbet um.

Mit freundlichen Grüssen

Ihr

1. Durchschlag

PS. Die Ausstellung des französischen 18. Jahrhunderts scheint nun in Kopenhagen als offizielle französische Ausstellung gemacht zu werden. Ich habe einen Brief von René Huyghe erhalten, an dessen Kopf ein ausschliesslich französisches Comité de Direction steht mit einem Dutzend Namen von Verne bis Vitry.